



Stadt Bern
Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie

Schutz und Rettung Bern
Murtenstrasse 98
3008 Bern

Telefon 079 895 00 43
medien@srb.be.ch
www.srb.be.ch

Medienmitteilung Nr. 02 / 2022

vom 26. April 2022

Bern, Bremgarten bei Bern und Frauenkappelen

Der Notfalltreffpunkt – Anlaufstation in Katastrophen und Notlagen

srb. Notfalltreffpunkte sind im Falle einer Katastrophe oder Notlage, insbesondere bei einem Strom- und Kommunikationsausfall, Anlaufstation für die Bevölkerung. Hier erhalten die Menschen im Ereignisfall Informationen zur aktuellen Situation oder können Hilfe anfordern.

Bei Katastrophen und Notlagen, wie beispielsweise einem Erdbeben, einem schweren Unwetter oder einem länger dauernden Stromausfall, ist es möglich, dass die Telekommunikationsinfrastruktur (Festnetztelefon, Mobilnetz, Internet) ausfällt. Um die Kommunikation zur Bevölkerung aufrecht zu halten, ist im Kanton Bern der Aufbau eines flächendeckenden Netzes an Notfalltreffpunkten (NTP) geplant. Der Bevölkerung soll an diesen Orten Informationen und Hilfe angeboten werden. Vorgesehen ist beispielsweise das Absetzen von Notrufen an die Blaulichtorganisationen, die Weitergabe von Informationen zur aktuellen Situation oder die Abgabe von Trinkwasser.

Notfalltreffpunkte sind keine Schutzräume

Notfalltreffpunkte sind nicht zu verwechseln mit öffentlichen Schutzräumen, wo die Menschen Zuflucht finden. Die Treffpunkte werden auch nicht bei jedem grösseren Ereignis in Betrieb genommen. Es ist beispielsweise möglich, dass es bei einem Ereignis nicht ratsam ist, sich im Freien aufzuhalten, was zum Aufsuchen eines Notfalltreffpunktes notwendig wäre. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. Die Behörden kommunizieren den Betrieb von Notfalltreffpunkten immer über Radio und Alertswiss.

Standorte der Notfalltreffpunkte

Der Zivilschutz von Schutz und Rettung Bern bzw. die Zivilschutzorganisation ZSO Bern plus nimmt bei Bedarf die Notfalltreffpunkte der Stadt Bern sowie der Gemeinden Bremgarten bei Bern und Frauenkappelen in Betrieb. Betrieben werden die Notfalltreffpunkte durch Kräfte des Zivilschutzes zusammen mit ausgebildeten Verwaltungsangestellten der betroffenen Gemeinde.

Alle Standorte sind rollstuhlgängig und verfügen über Witterungsschutz, sanitäre Einrichtungen, Parkplätze und eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Die Notfalltreffpunkte befinden sich an folgenden Orten:

Stadt Bern

- Stadtkreis I & II: Turnhalle Schulhaus Hochfeld, Hochfeldstrasse 44, 3012 Bern
- Stadtkreis III: Turnhalle Schulhaus Pestalozzi, Weissensteinstrasse 41, 3007 Bern
- Stadtkreis IV: Aula Schulhaus Manuel, Eifenauweg 10, 3006 Bern
- Stadtkreis V: Turnhalle Schulhaus Spitalacker, Gotthelfstrasse 30, 3013 Bern
- Stadtkreis VI: Aula Sekundarschule Bümpliz, Bümplizstrasse 152, 3018 Bern
- Im Bedarfsfall ausserdem: BernExpo Mingerstrasse 6, 3014 Bern sowie zwei mobile Einheiten auf dem Stadtgebiet Bern

Gemeinde Bremgarten bei Bern

- Gemeindezentrum, Johanniterstrasse 24, 3047 Bremgarten bei Bern

Gemeinde Frauenkappelen

- Aula, Schul- und Mehrweckanlage Zägli, Zäglistrasse 7, 3202 Frauenkappelen

Die Planung und Umsetzung dieser Notfalltreffpunkte steht in keinem Zusammenhang mit aktuellen Katastrophen, Notlagen oder kriegerischen Auseinandersetzungen im Ausland.

Weitere Information finden Sie jederzeit unter:

- Stadt Bern www.srb.be.ch (Zivilschutz / Notfalltreffpunkte)
- Gemeinde Bremgarten bei Bern www.3047.ch (Suchbegriff "Notfalltreffpunkte")
- Gemeinde Frauenkappelen www.frauenkappelen.ch (Verwaltung / Dienstleistungen)
- Kanton Bern www.bsm.sid.be.ch (Bevölkerungsschutz Zivilschutz / Notfalltreffpunkte)
- Allgemeine Informationen und Standortkarte www.notfalltreffpunkt.ch

Auskunft erteilen:**▪ Philipp Imboden**

Bereichsleiter Zivilschutz | Kommandant Zivilschutzorganisation ZSO Bern plus

▪ Urs Schweizer

Leiter Katastrophenmanagement | Stabschef Regionales Führungsorgan RFO Bern plus

Schutz und Rettung Bern

Thomas Jauch

Kommunikation